

17. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Simon Kowalewski (PIRATEN)

vom 23. Juli 2012 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Juli 2012) und **Antwort**

Ausgaben im Bereich der Drogen- und Suchtpolitik in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Welche finanziellen Mittel aus EU-, Bundes- und Landesmitteln werden in Berlin in welcher Höhe im Bereich Drogen- und Suchtpolitik verausgabt und wie verteilen sich die Mittel auf die vier Säulen der Drogenpolitik Prävention, Therapie, Überlebenshilfe und Repression (bitte zu allen Positionen Titel und Kapitel im Landeshaushalt sowie in den Bezirkshaushalten angeben)?

Zu 1.: Die vier Säulen der Drogenpolitik sind:

- (1) Prävention des Suchtmittelkonsums
- (2) Beratung und Behandlung
- (3) Überlebenshilfen und Schadensreduzierung
- (4) Repression und Reduzierung des Angebots

Ausgaben im Bereich der Hauptverwaltung:

Von der Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales wurden im Bereich Drogen- und Suchthilfe im Jahr 2011 Mittel in Höhe von 9.407.079,45 € (davon 6.778.893,43 € für das Integrierte Gesundheitsprogramm - Handlungsfeld Verbundsystem Drogen und Sucht, Kapitel 11 10, Titel 684 06) verausgabt.

Diese Mittel verteilen sich wie folgt auf die Säulen der Drogenpolitik:

Säule der Drogenpolitik	Kapitel / Titel: Höhe der Mittel (Mittelherkunft)
Prävention des Suchtmittelkonsums	11 10 / 526 10: 28.440,25 €(Landesmittel)
	11 10 / 540 29: 490.000,00 €(Landesmittel)
	11 10 / 631 07: 1.500,00 €(Landesmittel)
	11 10 / 684 06: 280.430,01 €(Landesmittel)
	11 10 / 684 64: 413.706,86 €(Landesmittel)
Beratung und Behandlung	11 10 / 540 10: 40.854,68 €(Landesmittel)
	11 10 / 546 92: 14.982,75 €(EU-Mittel /ESF*)
	11 10 / 684 06: 5.489.123,54 €(Landesmittel)
	11 10 / 684 64: 51.316,12 €(Landesmittel)
Überlebenssicherung und Schadensreduzierung	11 10 / 684 92: 1.429.986,39 €(EU-Mittel /ESF)
	11 10 / 526 10: 4.818,00 €(Landesmittel)
Säulenübergreifend	11 10 / 684 06: 1.009.339,88 €(Landesmittel)
	11 10 / 531 01: 1.318,59 €(Landesmittel)
	11 10 / 540 10: 69.334,17 €(Landesmittel)
	11 10 / 684 64: 17.428,21 €(Landesmittel)
Gesamt	11 10 / 898 30: 64.500,00 €(Landesmittel)
	9.407.079,45 €

*Europäischer Sozialfonds

Eine separate Zuordnung der vielfältigen präventiven und repressiven polizeilichen Maßnahmen zur konkreten Herkunft der Finanzmittel im Sinne der Fragestellung ist nicht möglich.

Ausgaben der Bezirkshaushalte:

Die nachfolgenden Angaben sind von den Bezirken durch zum Ausdruck kommt, dass unterschiedliche Kapitel aufgeführt wurden. Insofern ist die Vergleichbarkeit der Daten nicht einheitlich erhoben wurden, was auch da- nur teilweise gegeben.

Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf:

Säule der Drogenpolitik	Kapitel / Titel: Höhe der Mittel (Mittelherkunft)
Prävention des Suchtmittelkonsums	4110 / 68432: 86.000,00 € (Bezirkliche Haushalts-Mittel)
Beratung und Behandlung	4110 / 68473: 305.687,68 €(PEP-Mittel)
Überlebenssicherung und Schadensreduzierung	
Repression und Reduzierung des Angebots	
Säulenübergreifend	4110 / 68473:60.578,13 €(PEP-Mittel)
Gesamt	452.265,81 €

*Psychiatrie-Entwicklungs-Programm (PEP)

Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg:

Säule der Drogenpolitik	Kapitel / Titel: Höhe der Mittel (Mittelherkunft)
Prävention des Suchtmittelkonsums	4110 / 68406: 7.656,61 €(Bezirksmittel)
Beratung und Behandlung	4110 / 68473: 430.711,00 €(Bezirksmittel aus dem PEP)
Überlebenssicherung und Schadensreduzierung	
Repression und Reduzierung des Angebots	
Säulenübergreifend	4110 / 68473: 439.986 €(Bezirksmittel aus dem PEP)
Gesamt	878.353,61

Anmerkungen:

Die Abfrage dürfte zu einer Unterschätzung der in den Bezirken tatsächlich für Drogenpolitik aufgewendeten Mittel führen:

Es können nicht alle finanzierten Leistungen erfasst werden, da auch Mittel aus dem PEP Bereich für die Unterhaltung von Kontakt- und Beratungsstellen ausgegeben wurden. Diese richten sich zwar primär an psychisch kranke Menschen und sind deshalb in der Zuarbeit nicht ausgewiesen. In diesen Kontakt- und Beratungsstellen kommen aber auch suchtkranke Menschen. Präventive Maßnahmen – wie etwa die Beteiligung des Bezirks an der Kampagne „Nüchtern betrachtet – bewusst erlebt“ – werden ferner durch die aufgewendeten Personalmittel (hier: Suchthilfekoordination) unterstützt und sind ebenfalls nicht ausgewiesen.

Bei den säulenübergreifenden Maßnahmen ist eine eindeutige Zuordnung der Klientel nicht realisierbar. Die o. g. Mittel beziehen sich auf Zuverdienstangebote für psychisch kranke und suchtkranke Menschen. Eine klare Zuordnung der Transfermittel für den Personenkreis der primär "Suchtkranken" ist hierbei nicht möglich. Mit Ausnahme des Gesundheitsamtes haben alle kontaktieren Ämter und Organisationseinheiten des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg zur Anfrage eine Fehlmeldung gegeben. Eine Rückmeldung aus dem Sozialamt des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg über drogenpolitische Maßnahmen ist nicht erfolgt. Hierzu können keine Angaben gemacht werden.

Bezirk Lichtenberg:

Säule der Drogenpolitik	Kapitel / Titel: Höhe der Mittel (Mittelherkunft)
Prävention des Suchtmittelkonsums	
Beratung und Behandlung	4110 / 68473:373.329,00 €(Landesmittel PEP)
Überlebenssicherung und Schadensreduzierung	
Repression und Reduzierung des Angebots	
Säulenübergreifend	4110 / 68473:149.458,00 €(Landesmittel PEP)
Gesamt	522.787,00 €

Bezirk Marzahn-Hellersdorf:

Säule der Drogenpolitik	Kapitel / Titel: Höhe der Mittel (Mittelherkunft)
Prävention des Suchtmittelkonsums	
Beratung und Behandlung	4110/ 68473: 290.000 €bezirkliche Zuwendungen aus dem PEP für die Suchtberatungs- und Behandlungsstelle der Wuhletal – Psychosoziales Zentrum gGmbH 57.315 €bezirkliche Zuwendungen aus dem PEP für die Drogen- und Suchtberatung der vista gGmbH
Überlebenssicherung und Schadensreduzierung	
Repression und Reduzierung des Angebots	
Säulenübergreifend	4110/ 68473: 59.000 €bezirkliche Zuwendungen aus dem PEP für den Zuverdienstbereich der Wuhletal – Psychosoziales Zentrum gGmbH 81.725 €bezirkliche Zuwendungen aus dem PEP für den Zuverdienstbereich des Mittendrin in Hellersdorf e.V.
Gesamt	4110/ 68473: 488.040 €Zuwendungen aus dem PEP

Bezirk Mitte:

Säule der Drogenpolitik	Kapitel / Titel: Höhe der Mittel (Mittelherkunft)
Prävention des Suchtmittelkonsums	*
Beratung und Behandlung	3300 / 68479:507.883,00 €(Landesmittel/PEP)
Überlebenssicherung und Schadensreduzierung	---
Repression und Reduzierung des Angebots	----
Säulenübergreifend	3300 / 68479 615.946,00 €(Landesmittel/PEP)**
Gesamt	1.123.829,00 €

* Im Rahmen der Jugendförderung wird auch Suchtprävention betrieben. Sie ist Bestandteil einer Gesamtkonzeption. Eine Kostenzuordnung speziell auf Suchtprävention ist mit vertretbarem Ressourcenaufwand nicht möglich
 ** aus diesem Ansatz werden auch (nicht-abhängigkeitskranke) psychisch Kranke betreut. Eine diagnosegenaue Zuordnung ist mit vertretbarem Mittelaufwand nicht möglich

Bezirk Neukölln:

Säule der Drogenpolitik	Kapitel / Titel: Höhe der Mittel (Mittelherkunft)
Prävention des Suchtmittelkonsums	Gesundheitsplan¹): 4110/54010 : 1.908,49 €(Landesmittel) Jugendhilfe²): 4010/67161: 62.224,00 €(Landesmittel 2012) 4010/67139:177.050,00 €(Landesmittel 2012) 4010/67203: 70.000,00 €(Landesmittel 2012) Gesamt JH: 309.274,00 €
Beratung und Behandlung	Gesundheitsplan¹): 4110/68473: 472.103,22 €Landesmittel Jugendhilfe²): 4042/67204: 435.418,87 €(Landesmittel) 4042/67153: 237.536,22 €(Landesmittel) 4042/67213: 224.203,53 €(Landesmittel) 4042/67214: 237.050,46 €(Landesmittel) 4042/67205: 52.419,92 €(Landesmittel) 4042/67158: 22.980,86 €(Landesmittel) 4042/67142: 70.295,77 €(Landesmittel) 4040/67154: 16.759,02 €(Landesmittel) 4040/67123: 82.814,63 €(Landesmittel) Gesamt Jugendhilfe: 1.379.479,28 €

	Psychosoziale Betreuung substituierter <u>Drogenabhängiger</u> (Abt. Soziales) ³⁾: Hilfe im betreuten Wohnen: 3911-67126-431: 1.094.240 €(Landesmittel) ambulante Hilfen: 3911-67126-432: 730.178 €(Landesmittel) Gesamt Soz: 1.824.418 €
Überlebenssicherung und Schadensreduzierung	Jugendhilfe ²⁾: 4042/67145: 52.439,21 €(Landesmittel)
Repression und Reduzierung des Angebots	
Säulenübergreifend	Jugendhilfe ²⁾: 4042/67187: 49.662,67 €(Landesmittel) 4042/67149: 42.808,58 €(Landesmittel) Gesamt Jugendhilfe: 92.471,25 €
Gesamt	4.132.093,45 €(Landesmittel)

¹⁾ Ein Teil der Ausgaben von GesPlan bezieht sich auf Bereiche, in denen Abhängigkeitskranke und (andere) Psychisch Kranke gemeinsam beraten, behandelt ... werden. Hier ist eine Trennung der Ausgaben mit vertretbaren Mitteln nicht zu erreichen.

²⁾ Datengrundlage:

Im Bereich der Prävention wurden für Kapitel 4010 4 Leistungsverträge (Lipschitzkids, Gangway-Streetwork, Blueberry Inn und Jugendstadteilladen Böhmische Str.) mit der Jahressumme des BA-Anteils für das Jahr 2012 berücksichtigt.

In den übrigen Bereichen sind aus Kapitel 4040 und Kapitel 4042 Hilfen für einzelne junge Menschen aufgeführt, bei denen in der Hilfeplanstatistik Suchtprobleme des jungen Menschen als Problem benannt wurden. Die Kostenangaben beziehen sich auf die Ausgaben des Jahres 2011.

Beratung und Behandlung: die (teil-)stationären Jugendhilfen, Eingliederungshilfen für seelisch Behinderte und ambulante therapeutische Hilfen

Überlebenssicherung und Schadensreduzierung : Inobhutnahmen

Säulenübergreifend: ambulante Jugendhilfen (Familien- und Betreuungshilfen)

³⁾ Zu den anderen Säulen der Drogenpolitik können für den Bereich Soziales keine Erkenntnisse zugeliefert werden.

Innerhalb anderer Themenfelder wie z. B. Grundsicherung oder Wohnungslosigkeit erfolgt keine statistische Erfassung des Personenkreises Drogen/Sucht.

Bezirk Pankow:

Säule der Drogenpolitik	Kapitel / Titel: Höhe der Mittel (Mittelherkunft)
Prävention des Suchtmittelkonsums	0
Beratung und Behandlung	3340 / 68473: 436.000,00 €(PEP-Mittel)
Überlebenssicherung und Schadensreduzierung	0
Repression und Reduzierung des Angebots	0
Säulenübergreifend	0
Gesamt	436.000,00 €

Alle Präventionsangebote werden durch ehrenamtliches Engagement realisiert. Dabei handelt es sich um Angebote für Schülerinnen und Schüler, Familien, Eltern.

Im Bezirk Pankow werden ca. 1000 Schülerinnen und Schüler jährlich ohne finanzielle Unterstützung für diesen wichtigen Bereich erreicht. Dies ist nur zu realisieren, indem sich Menschen mit und ohne Suchterfahrung, Profis, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Jugendeinrichtungen und der Polizei ehrenamtlich engagieren.

Bezirk Reinickendorf:

Säule der Drogenpolitik	Kapitel / Titel: Höhe der Mittel (Mittelherkunft)
Prävention des Suchtmittelkonsums	4110 / 540 79: 793,12 €(Bezirksmittel)
	4110 / 546 90: 581,99 €(Bezirksmittel)
Beratung und Behandlung	4110 / 684 73: 227.807,00 €(Bezirksmittel)
Überlebenssicherung und Schadensreduzierung	
Repression und Reduzierung des Angebots	

Säulenübergreifend	4110 / 684 73:	156.293,00 €(Bezirksmittel)
	4110 / 684 73:	296.876,00 €(Bezirksmittel)
	4110 / 531 01:	97,27 €(Bezirksmittel)
Gesamt	682.448,38 €	

Die als Säulenübergreifend dargestellten Kostenpositionen i. H. v. 156.293 € und 296.876 € sind Mittel aus der Umsetzung des Psychiatrieentwicklungsprogramms für die Teilbereiche Kontakt- und Beratungsstelle sowie Zuverdienst. Hier ist eine trennscharfe Zuordnung der Mittel nicht möglich, da diese Angebote sowohl von Menschen mit einer Suchterkrankung als auch von Menschen mit psychiatrischen Störungen in Anspruch genommen werden.

Bezirk Spandau:

Säule der Drogenpolitik	Kapitel / Titel: Höhe der Mittel (Mittelherkunft)
Prävention des Suchtmittelkonsums	
Beratung und Behandlung	3330 / 684 73: 286.490,88 €(Landesmittel / PEP)
Überlebenssicherung und Schadensreduzierung	3330 / 684 06: 149.000,00 €(Landesmittel)
Repression und Reduzierung des Angebots	
Säulenübergreifend	3330 / 684 73: 114.940,88 €* (Landesmittel / PEP)
Gesamt	550.431,76 €

*Produkt: 79713 VT-Zuverdienst-PsychKrank (PEP) - eine klare Zuordnung der Transfermittel für den Personenkreis der primär "Suchtkranken" ist nicht möglich, da sowohl psychisch- als auch suchtkranke Menschen zur Zielgruppe gehören.

Bezirk Steglitz-Zehlendorf: Keine Zuarbeit erfolgt.

Bezirk Tempelhof-Schöneberg:

Säule der Drogenpolitik	Kapitel / Titel: Höhe der Mittel (Mittelherkunft)
Prävention des Suchtmittelkonsums	<p>1. Im Rahmen der Angebote des Jugendamtes, insbesondere bei Angeboten der Jugendarbeit nach § 11 SGB VIII ist davon auszugehen, dass diese Angebote grundsätzlich auch eine präventive Wirkung entfalten. Im engeren Sinne gibt es in Verknüpfung mit § 14 SGB VIII (Erzieherischer Jugendschutz) und des Jugendschutz-gesetzes Angebote nach § 11 SGB VIII und nach § 16 SGB VIII. Darunter sind u. a. Veranstaltungen, Workshops, Projekte, Beratung und Öffentlichkeitsarbeit zu fassen.</p> <p>Es gibt keine gesonderten Finanzansätze im Haushaltplan des Jugendamtes für Jugendschutz und Suchtprävention und es findet auch keine entsprechende Kontierung nach diesen Begriffen statt. Eine Ermittlung und Zuordnung von Ausgaben wäre daher nur bedingt und mit einem unverhältnismäßigen Zeitaufwand leistbar. Außerdem scheint es zumindest fraglich, ob diese Zahlen mit der Anfrage gemeint sind.</p> <p>2. Projekt Kein-Alkohol-für Kinder: Finanzierung über Jobcenter als Arbeitsgelegenheit-Entgelt-Maßnahme: Gesamtkosten 2011: 253.822,92 €</p>
Beratung und Behandlung	3330 / 68473, PEP, Suchtberatung Produkt 80043: 399.834 €
Überlebenssicherung und Schadensreduzierung	
Repression und Reduzierung des Angebots	
Säulenübergreifend	3330 / 68473, PEP, Zuverdienst Produkt 79713: 189.454 € Die im Rahmen des PEP finanzierten Zuverdienste stehen sowohl psychisch kranken Menschen als auch suchtkranken Menschen offen. Insofern ist eine klare Berechnung der Ausgaben bei dieser Position nicht möglich.
Gesamt	PEP: 589.288,00 €

Aus dem Bereich Soziales des Bezirksamtes wurde Fehlanzeige gemeldet, da eine klare Zuordnung aus den Ausgabetiteln nicht möglich ist.

Bezirk Treptow-Köpenick:

Säule der Drogenpolitik	Kapitel / Titel: Höhe der Mittel (Mittelherkunft)
Prävention des Suchtmittelkonsums	3330 / 54053: 155,00€(Bezirksmittel) 3330 / 53101: 107,30€(Bezirksmittel)
Beratung und Behandlung	3330 / 68473:264.500,00€(Landesmittel/PEP)
Überlebenssicherung und Schadensreduzierung	3911 / 67126 431: 28.681,28€(Bezirksmittel-EGH) 3911 / 67126 432: 187.133,46€(dito) → alle anderen Eingliederungshilfen – Produkte sind nicht explizit Abhängigkeitskranken zuzuordnen, sondern beschreiben „Hilfen für seelisch Behinderte“ zu denen auch die Abhängigkeitskranken zählen;
Repression und Reduzierung des Angebots	
Säulenübergreifend	
Gesamt	480.577,04€

2. Aufgrund welcher Datensätze bzw. Unterlagen wurden vorstehende Fragen beantwortet und inwieweit wäre es möglich, diese (ggf. in aufbereiteter Form) auf dem Berliner Open-Data-Portal einzustellen und fortlaufend zu aktualisieren?

Zu 2.: Die mit dieser Anfrage erbetenen Angaben sind ausschließlich für die Beantwortung dieser Anfrage erhoben worden. Eine Einstellung dieser Daten in das Open-Data-Portal des Landes Berlin wird derzeit nicht erwogen.

Berlin, den 20. September 2012

In Vertretung

Emine Demirköken-Wegner

Senatsverwaltung für
Gesundheit und Soziales

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Sep. 2012)